

Universität / ETH

Berufsfeld 22
Bildung, Soziales

Tätigkeiten

Pfarrerinnen und Pfarrer nehmen vielfältige Aufgaben in evangelisch-reformierten Kirchgemeinden wahr. Sie gestalten Gottesdienste, sind in der Seelsorge tätig, leiten soziale Aktivitäten, betreuen Mitarbeitende und erteilen Religionsunterricht.

In der Kirche halten Pfarrerinnen Predigten und leiten Gottesdienste. Neben den Sonntagsgottesdiensten bieten sie oftmals auch kreative Formen wie Kinder- oder Familiengottesdienste an. Sie führen Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Beerdigungen durch und gestalten die Feier besonderer Festtage wie Ostern oder Weihnachten. Für spezielle Anlässe organisieren sie bei Bedarf zusätzliche Veranstaltungen. Zuständig sind sie auch für den Konfirmations- und teilweise den Religionsunterricht an Schulen.

Zu den zentralen Aufgaben der Pfarrer zählen Seelsorge und soziales Engagement, sei es in Form von persönlichen Gesprächen und gemeinsamem Gebet oder im Rahmen von Aktivitäten der Kirchgemeinde. Sie unterstützen Menschen in schwierigen Situationen und begleiten sie bei Krankheit, Sinnkrisen, Einsamkeit oder Todesfällen. Für bestimmte Bevölkerungsgruppen wie Jugendliche, Menschen mit Beeinträchtigungen oder Betagte bauen sie zudem entsprechende Angebote auf.

Pfarrerinnen übernehmen auch Leitungsaufgaben innerhalb der Kirchgemeinde und erledigen die damit verbundenen administrativen Aufgaben. Sie sind mitverantwortlich für die strategische Ausrichtung einer Gemeinde und befassen sich mit Personalfragen und Finanzen. Sie koordinieren Aktivitäten von Freiwilligen, gewährleisten die Vernetzung mit anderen Institutionen, beteiligen sich an Aktionen der Landeskirche und stehen in Verbindung mit anderen Pfarrämtern.

Häufig spezialisieren sich Pfarrer auf ein bestimmtes Gebiet. Sie arbeiten beispielsweise als Seelsorger in Gefängnissen, Spitälern, Alterszentren, Bahnhöfen oder Flughäfen. Ebenfalls möglich sind Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit, bei kirchlichen Beratungsstellen (Familien-, Ehe- oder Paarberatung), in der Weiterbildung für Kirchenberufe und in der Erwachsenenbildung.

Pfarrerinnen werden in ihrer Arbeit mit elementaren menschlichen Nöten und Fragen aus allen Lebensbereichen konfrontiert. Dies und ihre Stellung in der Öffentlichkeit erfordern eine gefestigte Persönlichkeit und ein hohes Mass an Belastbarkeit.

Ausbildung

Grundlage

Ausbildungsreglemente der jeweiligen Universitäten;
Anerkennungsbestimmungen des Deutschschweiz. Konkordats der Landeskirchen, der Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn oder der welschen Kirchen

Ausbildungsmöglichkeiten

Theologiestudium an den Universitäten Basel, Bern, Zürich (auf Französisch an den Universitäten Genf, Lausanne, Neuenburg). Quereinstieg möglich (siehe Voraussetzungen).

Ausbildungskonzept

Das Theologie-Masterstudium (inkl. Praktika) ist die Basis der Ausbildung. Anschliessend erfolgt ein Lernvikariat (Praktikum, Kurse). Dieses wird mit einer praktischen Prüfung abgeschlossen und bereitet auf die Ordination, das heisst die Aufnahme in den Pfarrer/innen-Stand vor. Damit sind Pfarrer/innen wählbar durch eine Gemeinde.

Dauer

- Studium: 5 bis 6 Jahre, Vollzeit
- Lernvikariat: 1 Jahr
- 3-4 Jahre Vollzeit bei Quereinstieg

Fächer

Altes und Neues Testament, Kirchen- und Theologiegeschichte, Systematische Theologie (Dogmatik, Ethik), praktische Theologie, Religionswissenschaften, Philosophie u. a.

Abschluss

- Master in Theologie
- Ordination

Voraussetzungen

In der Regel gilt für die Zulassung zum Theologiestudium:

- eidg. anerkannte Maturität oder Ausbildung als Lehrer/in

Für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger gibt es die Programme [Quest](#) und [ITHAKA](#). Sie richten sich an Personen zwischen 30 und 55 Jahren mit Masterabschluss. In Zürich braucht es einen universitären Masterabschluss, in Basel und Bern werden in vielen Fällen auch PH- und FH-Masterabschlüsse zugelassen. ITHAKA wird von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn mit der Theologischen Fakultät der Universität Bern angeboten. Quest ist ein gemeinsames Angebot der anderen Landeskirchen der Deutschschweiz und der Theologischen Fakultäten Basel und Zürich

Interessierte ohne Maturität oder Lehrer/innen-Ausbildung: An der Kirchlich-Theologischen Schule Bern ([KTS](#)) kann eine kantonal anerkannte kirchlich-theologische Maturität erworben werden, die zum Theologiestudium an der Universität Bern berechtigt. Für die Zulassung sind eine abgeschlossene berufliche Grundbildung sowie die Zugehörigkeit zu einer reformierten Schweizer Landeskirche nötig. Interessierte müssen bei Kursbeginn zwischen 20 und 40 Jahren alt sein und ein Aufnahmeverfahren bestehen.

Anforderungen

- Einfühlungsvermögen
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- ethisches Handeln
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- selbstständige Arbeitsweise
- Sorgfalt
- Zuverlässigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von kirchlichen Institutionen sowie von theologischen und anderen Hochschulen zu diversen Themen

Pfarrerinnen und Pfarrer müssen ein gewisses Pensum an obligatorischen Weiterbildungskursen besuchen.

Kirchliche Weiterbildung

Siehe www.bildungkirche.ch

Universitäre Weiterbildung

Doktorat in Theologie, Lehrdiplom für die Sekundarstufe II im Fach Religion

Nachdiplomstufe

Angebote der kirchlichen Weiterbildung in Zusammenarbeit mit den Universitäten, z. B. in Bereichen wie Seelsorge, Gottesdienst, Religionspädagogik, Kirchen- und Gemeindeentwicklung, Pfarrer/in sein als Herausforderung der Gesellschaft, Angewandte Spiritualität, Bibelwissenschaften oder Ausbildungspfarrer/in

Berufsverhältnisse

Pfarrerinnen und Pfarrer werden von einer Gemeinde in ihr Amt gewählt. Zum Teil arbeiten sie auch in der Spezialseelsorge, Kinder- und Jugendarbeit oder Erwachsenenbildung für mehrere Gemeinden.

Die Nachfrage nach Pfarrern und Pfarrerinnen ist regional unterschiedlich, in der Regel aber stabil.

Weitere Informationen

Allgemeine Informationen zum Beruf "Pfarrer/in":

Telefon: +41 44 258 92 77

www.theologiestudium.ch

Universität Basel, Theologische Fakultät

Telefon: +41 61 207 29 00

www.theolrel.unibas.ch

Universität Bern, Theologische Fakultät

UniTobler

Telefon: +41 31 631 80 61

www.theol.unibe.ch

Universität Zürich, Theologische Fakultät

Telefon: +41 44 634 47 11

www.theologie.uzh.ch

Kirchlich-Theologische Schule Bern (KTS)

www.theologieschule.ch

Allgemeine Informationen:

www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Sozialarbeiter/in FH

22 / 0.731.33.0

Sozialdiakon/in (evang.-ref.)

22 / 0.732.3.0